



Förderkreis Burkina Faso e.V.

Förderkreis Burkina Faso e.V.
Am Hang 20 - 76287 Rheinstetten
Internet: burkinafaso.st-ulrich-moersch.de

Rosemarie Peregovits, 1. Vorsitzende
rosemarie.peregovits@t-online.de

Christa Volkmann, 2. Vorsitzende
christavolkmann@aol.com

Rundbrief Dezember 2020

Spendenkonto:

IBAN: DE 46 660 614 07000441 3881

Liebe Mitglieder, liebe Paten, liebe Freunde!

Das zu Ende gehende Jahr 2020 war ein schwieriges Jahr. Die Corona Pandemie beherrschte den Globus und hatte weltweit verheerende gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen.

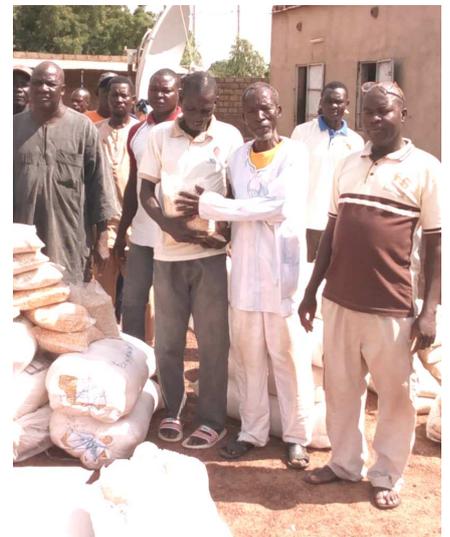
Mit Blick auf unsere Projekte in Saponé haben wir, trotz Krankheit, Hunger und Not, durchaus auch Grund zu Freude und Dankbarkeit.

Dank der großen Spendenbereitschaft unserer Burkina-Freunde, können wir über weitere Nothilfen berichten (siehe auch „Rundbrief Juni2020“) sowie über erfreuliche Projektfortschritte.

1. Corona-Nothilfen

a) Gegen Hunger

Nachdem wir im Mai und Juni bereits jeweils 5.000 Euro zum Kauf von Grundnahrungsmitteln für die hungernde Bevölkerung überwiesen hatten, erhielten wir im Juli vom Partnerkomitee erneut einen Hilferuf. Die Menschen hatten aus Hunger sogar das Saatgut gegessen. Deshalb konnten 48 besonders arme Familien zu Beginn der Regenzeit nicht ihre Felder bestellen. Dank zahlreicher Spenden war es uns möglich zu helfen.



Saatgutlieferung



Mühsame Bestellung der Felder

b) Gegen Covid-19

Zur Unterstützung der Menschen im Kampf gegen Covid-19 stellten wir bei SEZ BW (Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg) einen Förderantrag unter dem Motto „Wasser, Seife und mehr zur Bekämpfung von Covid-19 in Saponé Marché“. Dieser wurde in Höhe von 8.300 Euro bewilligt. Damit konnte die Krankenstation mit Desinfektionsbedarf und Basismedikamenten ausgestattet werden. Die Schulen erhielten weitere Hygieneeinrichtungen. Zusätzlich wurde Seife an Familien verteilt.



Covid- Ausstattung für die Krankenstation



Handwaschstationen für die Schulen

2. Aktueller Stand der Projekte

a) Berufsbildungszentrum

(Auszug aus Pressebericht der Badischen Neuesten Nachrichten vom 21.10.2020)

Bildungszentrum in Saponé geht in Betrieb

Wichtiges Etappenziel des Förderkreises Burkina Faso / Corona-Krise bringt Menschen in Not

Einen Meilenstein hat der Förderkreis Burkina Faso mit der Eröffnung des Berufsbildungszentrums in Saponé gesetzt. In der Mitgliederversammlung informierte Vorsitzende Rosemarie Peregovits über das Projekt für künftige Elektriker und Metallbauer [...]

Die Mitgliederversammlung hatte 2018 den Bau einer Ausbildungsstätte beschlossen, um Jugendlichen in Saponé Zukunftsperspektiven zu geben. Der Förderantrag beim BMZ (Bundesministerium für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit) auf Übernahme von 75

Prozent der Kosten wurde bewilligt. Nach einer Bauzeit von nur einem Jahr wurde im Beisein einer Delegation des Förderkreises im Januar 2020 das Zentrum bei einer feierlichen Zeremonie an den Staat Burkina Faso übergeben. Dadurch wurde dieser für den Betrieb und die Unterhaltung dieser Schule zuständig. Eigentlich sollte die Schule schon im Frühjahr 2020 starten, was der Lockdown wegen der Corona-Pandemie jedoch verhinderte. Mitte Oktober war es nun soweit. Jeweils 25 Schüler pro Klasse begannen mit dem Unterricht [...]



Ausbildungsklasse mit 30 Elektrikern



Ausbildungsklasse mit 25 Metallbauer

b) Gärtnerprojekt

Die Ausbildung der 30 „neuen musste im März unterbrochen Quarantänemaßnahmen nicht

Gärtner“ in der wassersparenden Methode der „Tröpfchen -Bewässerung“ werden. Der Ausbilder durfte wegen der strengen von Ouagadougou nach Saponé reisen. Da die Landesgrenzen geschlossen

waren, konnte die technische Ausstattung nicht geliefert werden. Nach einer recht ergiebigen Regenzeit begannen die Pflanzungen im Oktober. Nun sind wir sehr gespannt auf die Ergebnisse dieser neuen Anbaumethode. Um zu verhindern, dass die wertvollen Module der Solarpumpen gestohlen werden, entwickelte der Ausbilder einen „Solarwagen“, der abends im Gärtnerhaus eingeschlossen wird. Dankenswerterweise wird auch dieses Ausbildungsprojekt unter dem Motto „Weniger Wasser, mehr Ernte, mehr Einkommen“ von SEZ BW gefördert.



Tröpfchen-Bewässerung im Auberginenfeld



Solarwagen



c) Frauenförderung (Alphabetisierung /Mikrokredite)

Der dritte Alphabetisierungskurs wurde, nachdem er im März coronabedingt unterbrochen war, im August erfolgreich abgeschlossen. Alle Frauen bestanden die staatliche Prüfung. Im September erhielten sie die Urkunden und im November ihre Mikrokredite. Erfreulicherweise war - dank der Rückzahlungen der Teilnehmerinnen der vorigen Kurse –genügend Geld im „Kredittopf“ vorhanden.



Feierliche Übergabe der Zertifikate an jede der 30 Kursteilnehmerinnen

Der vierte Alphabetisierungskurs begann im Dezember. Die Frauen sind sehr lernbegierig. Sie denken inzwischen auch über neue Geschäftsideen nach. Angestrebt wird u.a. eine Ausbildung in Hühnerzucht.

Im nächsten Jahr möchten wir mit konkreten Planungen beginnen. Leider ist jede Art der Ausbildung mit hohen Kosten verbunden. Aber es ist gut angelegtes Geld, es verhilft den Frauen zu einem eigenen Einkommen und mehr Selbständigkeit.

d) Schülerpatenschaften

Im Jahr 2008 begann unser Patenschaftsprojekt mit 30 Kindern. Jährlich kamen neue dazu. Die Paten wurden informiert, wenn ein Kind die Schule verlassen hatte. Aktuell haben wir 301 Patenkinder. Inzwischen sind einige kurz vor dem Abitur. In Absprache mit dem Schulkomitee werden wir zukünftig vermehrt die berufliche Ausbildung unterstützen. Dabei haben wir insbesondere auch die Elektro- und Metalllehrlinge des neuen Berufsbildungszentrums im Blick, deren Eltern das Schulgeld und die Arbeitskleidung nicht bezahlen können.

An dieser Stelle ein spezielles Dankeschön an die Paten und Patinnen für die reichlichen Spenden zum „Weihnachtsessen“. Dadurch war es sogar möglich, auch die Auszubildenden der beruflichen Schule zum Weihnachtsessen einzuladen. Die Kinder und Jugendlichen kennen alle Hunger, und deshalb ist ihre Freude groß über dieses Geschenk.



Festessen mit Fleisch und Reis für die Kinder in Saponé

3. Dank und gute Wünsche

Es war ein schwieriges Jahr in Saponé mit Krankheit und Hunger. Und bei uns in Rheinstetten fehlten coronabedingt die Einnahmen aus Veranstaltungen. Umso mehr freuen wir uns und sind unendlich dankbar für die zahlreichen Spenden. Wir bedanken uns bei allen Spender*innen für die großartige Unterstützung. Insbesondere danken wir

- unseren Mitgliedern
- den Patinnen und Paten für die Unterstützung der Schüler, Auszubildenden und Dialysepatienten
- der ehemaligen Klasse 7 b des WSG
- der Europäischen Brunnengesellschaft e.V.
- der SEZ Baden-Württemberg
- der Netze BW GmbH



Spendenübergabe Netze BW GmbH

Abschließend gilt unser ganz besonderer Dank auch den Verantwortlichen des Partnervereins BUUD YAM und dem Koordinator Philippe Nikiéma für deren sehr zuverlässigen und nimmermüden Einsatz. Besonders hervorzuheben ist, dass alle ehrenamtlich arbeiten.

Wir hoffen zuversichtlich, dass es auch 2021 möglich sein wird, die verschiedenen Schul- und Ausbildungsprojekte fortzuführen und weiterzuentwickeln. Im Namen des Förderkreises Burkina Faso wünschen wir allen unseren Burkina Freunden für das neue Jahr gute Gesundheit, viel Freude und Frieden!

Herzliche Grüße

Rosemarie Peregovits

1. Vorsitzende

Weitere Infos unter burkinafaso.st-ulrich-moersch.de

Christa Volkmann

2. Vorsitzende